

## Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

### Kreative Ideenbörse Kindergarten – Ausgabe 8

Ethik

Da fühle ich mich wohl – meine Winter-Traumflugreise

Viola M. Fromme-Seifert



#### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



#### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



#### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



## Türchen 4



### Da fühle ich mich wohl – meine Winter-Traumflugreise

Viola M. Fromme-Seifert

**Ziele:****Förderschwerpunkt:****Anspruch:****Alter der Kinder:****Anzahl der Kinder:****Räumliche Voraussetzungen:****Materialien:****Kosten:****Vorbereitung:****Durchführungszeit:**

- zur Ruhe kommen und abschalten
- einen Platz finden, an dem man sich wohlfühlt
- ein Ritual für sich entdecken
- emotionale Entwicklung
- niedrig
- 3 bis 6 Jahre
- abhängig vom Ort und der Bedürfnisse der Kinder
- gemütlicher, ruhiger Ort (z. B. Turnhalle, Schlaf- oder Nebenraum)
- Decken und Kissen
- Klangschale oder Orff-Instrument nach Wahl
- keine
- 10 Minuten
- 40 Minuten

Alle Lebewesen haben einen Platz verdient, an dem sie sich geliebt und geborgen fühlen. Umgekehrt geben Lebewesen (und damit sind nicht nur Menschen gemeint, denn auch Tiere tun dies) auch den Dingen, die sie lieben und brauchen, einen Platz.

Kinder tun dies täglich sichtbar, indem sie das Liebgewonnene an ihrer Seite tragen (Kuscheltier) oder einen besonderen Ort für Schätze haben (gesammelte Steine liegen neben dem Bett). Sie fühlen sich dadurch einzigartig, vollständig und sicher, denn die Umwelt verändert sich ständig und immer sind wir unterwegs. Diese Fixpunkte helfen uns Erwachsenen ebenso wie den Kindern, anzukommen.

Gerade in der Winterzeit, die uns durch die kurzen Tage eigentlich zum Innehalten einladen will, erleben Kinder viel Trubel und sehnen sich nach Ruhe und einem Platz. Dabei hilft die Traumflugreise.

**Vorbereitung:**

Bereiten Sie mit Decken und Kissen Liegeplätze für die Kinder an dem Ort vor, der sie zur Traumreise einladen soll. Achten Sie darauf, dass in der Mitte genügend Platz für einen Bodensitzkreis ist. Wenn es Ihnen möglich ist, legen Sie die Decken in der Anzahl der Kinder strahlenförmig von einem Kreis in der Mitte weg.

Laden Sie die Kinder mit einem bekannten Ritual (Ton, Lied etc.) ein, mit Ihnen zu kommen. Sollten die Kinder noch vom Trubel der Kita aufgedreht sein, geben Sie ihnen die Möglichkeit, ihre Energie abzubauen.



Stellt Euch vor, Ihr fliegt durch die Lüfte, streckt Eure Arme weit aus, wie die Schwingen des Flugzeugs und fliegt so schnell ihr könnt durch den Raum. Aber passt auf, ein Flugzeug berührt nicht den Boden oder andere Flugzeuge. Also nichts, das auf dem Boden liegt, verschieben oder andere anrempeln.  
Wenn Ihr müde werdet, fliegt einfach in die Mitte und sucht Euch einen Platz im Kreis.



© Arkady Chubykin – stock.adobe.com

### Winter-Traumflugreise

Wir befinden uns in *[Stadt nennen]* am Flughafen, sind gerade in das Flugzeug eingestiegen und haben Platz genommen. Ist Dein Sitz auch bequem? *[einige Sekunden auf dem Platz hin und her rutschen, um die perfekte Sitzposition zu finden]*

*[Lautsprecher imitieren]:* Liebe Kinder, herzlich willkommen auf unserem Winterrundflug, schnalle Dich bitte an, das Flugzeug startet in wenigen Minuten.

*[ruhige Erzählerstimme / Bewegungen vormachen]*

Du bist schon ganz aufgeregt und kribblig, mit einem kleinen Ruck fährt das Flugzeug an. Du schaust noch mal aus dem Fenster und winkst zum Abschied. Das Flugzeug wird immer schneller und dann hebt es ab, Du wirst richtig in den Sitz gedrückt und hältst Dich rechts und links fest. Die Häuser unten auf der Erde sehen schon wie kleines Spielzeug aus.

Du selbst bist wie das Flugzeug und breitest Deine Arme weit aus. Du gehst in eine scharfe Kurve und berührst mit der Hand fast den Boden. Dann werden Deine Arme ruhig, denn ... Wir haben die richtige Flughöhe erreicht und Du darfst Dich abschnallen.